

Dieses innovative Training übertrifft traditionelle Seminarformate und bietet eine einzigartige, immersive Simulation des Menschenhandels.

Schauspieler und echte Arbeitsumgebungen schaffen Situationen, welche die realen Bedingungen von Menschenhandel und Ausbeutung simulieren. Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rolle der Betroffenen.



victras.ch

Kursinhalte

- **Tatelemente des Menschenhandels:** Vertiefung der rechtlichen und praktischen Aspekte im komplexen Kontext des Tathergangs.
- **Erkennen von Indikatoren:** Praktische Anwendung der erlernten Theorie zur Identifikation von Opfern des Menschenhandels und der Straftat selbst.
- **Anwendung von Hilfsmitteln:** Schulung im Umgang mit Werkzeugen zur Identifikation der Opfer und des Tatbestands «Menschenhandel».
- **Teambuilding und Kompetenzentwicklung:** Stärkung der Fach- und Führungskompetenzen sowie der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten der Teilnehmenden.

EINZIGARTIGES ANGEBOT

Das Training ist europaweit einmalig! Es ist ein so genanntes «Skill based Training» also ein Training der Fähigkeiten. Die üblichen anderen Trainings sind «Awareness based», also eher eine Bewusstseinsschulung oder ein Sensibilisierungstraining.

IST DAS INTENSIV-TRAINING VON VICTRAS ETWAS FÜR MICH?

Dieses besondere Schulungsangebot von VICTRAS ist für Mitarbeitende von Behörden und Fachstellen wie Polizei, Migrationsdienst, Opferhilfe, Staatsanwaltschaften, Arbeitsmarktmärter oder Schwarzmarktkontrollen. Angesprochen werden alle Hierarchieebenen, ob Chefin oder Sachbearbeiter, auch Personen mit Führungsverantwortung profitieren und sind als Teilnehmende gleichzeitig Vorbild für ihr Team.

Für die beste Umsetzung sind mindestens 10 bis höchstens 15 Teilnehmende dabei.

Wird ein Intensivtraining exklusiv für die Mitarbeitenden einer Institution gebucht, ist es möglich, individuelle Schwerpunkte zu ergänzen.

Online-Anfrage Intensivtraining

VICTRAS – Opferschutz-Einheit und Fachstelle Menschenhandel, Gewaltbetroffene
Postfach 558 • 1701 Fribourg
training@victras.ch • +41 44 585 35 45



INTENSIVTRAINING MENSCHENHANDEL ZUM ZWECK DER AUSBEUTUNG DER ARBEITSKRAFT ERKENNEN



ABLAUF INTENSIVTRAINING



Das Training dauert 48 Std. und beginnt am Vorabend von Tag 1 um 18 Uhr, um eine umfassende und intensive Lernerfahrung zu gewährleisten.

Tag 1

- Realitätsnahe Simulationen in verschiedenen Arbeitsumgebungen
- Dynamische Szenarien mit authentischen Interaktionen
- Intensive Rollenerfahrung
- Reflexion und Theorieinput am Abend
- Übernachtung vor Ort

Tag 2

- Teamarbeit an komplexen Falllösungen, unter Zeitdruck, kompetitiv
- Nutzung des echten Arbeitsmaterials (Anwendung Methoden und Werkzeuge)

ABSOLUT REALITÄTSNAH



Die Teilnehmenden werden direkt in die Tatelemente und Indikatoren des Menschenhandels eingeführt. Durch den Einsatz verschiedener Instrumente und Methoden lernen sie, die Kennzeichen für Menschenhandel in der Praxis zu erkennen, um Opfer effektiv zu identifizieren.

Erleben Sie hautnah in unserem Simulationstraining wie Menschenhandel funktioniert. Stärken Sie Ihre Fachkompetenz und machen Sie sich mit den Szenarien vertraut, um Opfer zu erkennen und zu schützen.

Intensive Didaktik

Die besondere Intensität und Nachhaltigkeit der Lehrmethoden zeichnen dieses Training aus. Dabei waren bereits: BKA, LKA, Kantonspolizeien Basel-Stadt und Basel-Land, Kriminalpolizei St. Gallen, Opferhilfestelle und Justizdepartement Basel-Stadt.